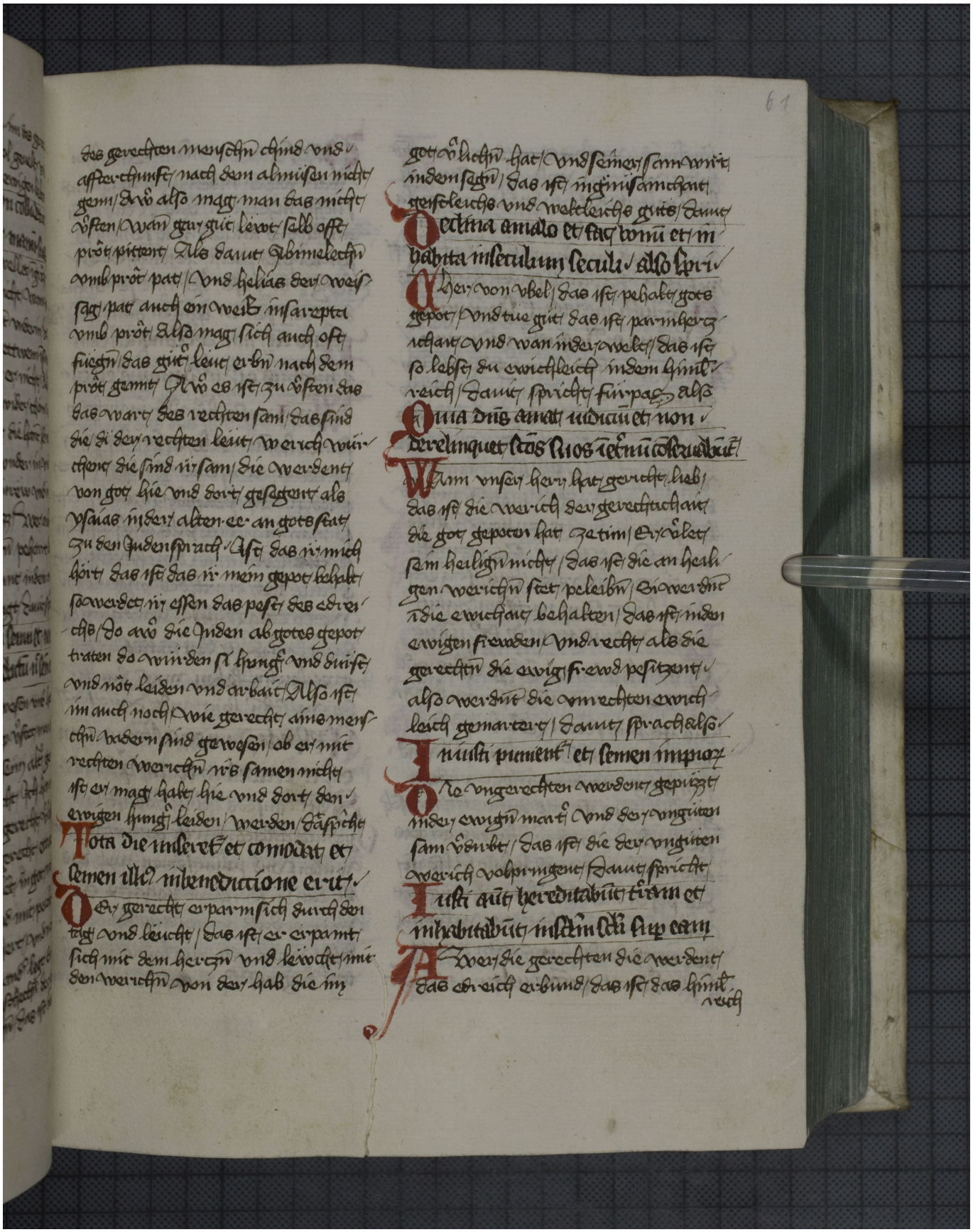
manuscript
15. Jh.
Seite 61r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29296
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



des gerechten menschn chind vnd
afterchunft nach dem almusen nicht
gemt/ Dvo also magt man das nicht
öften/ wan gur gut leut selb offt
prot pitten/ Als dauit Abimelechn
vmb prot pat/ vnd helias der weis
sagt pat auch ein weib in sarepta
vmb prot Also magt sich auch oft
fuegn das gut leut erbn nach dem
prot gemt/ Dvo es ist zu öften das
das wart des rechten sam/ das sind
die di der rechten leut werch wirt
chern die sind ir sam/ die werdent
von got hie vnd dort gesegent als
ysaias in der alten ee an gots stat
zu den Judenspracht/ Ist das ir mich
hört das ist das ir mein gepot behalt
so werdet ir essen das pest des erdre
chs/ do auo die Juden ab gotes gepot
traten do wurden sy hungk vnd durft
vnd nöt leiden vnd arbait Also ist
im auch noch wie gerecht ains mens
chn vadern sind gewesen/ ob er mit
rechten werchn vns samen nicht
ist er magt halt hie vnd dort den
ewigen hungk leiden werden/ dasspricht

Nota die inserct et comedat et
semen illi in benedictione erit/

Der gerecht erparmt sich durch den
tagt vnd leucht/ das ist er erparmt
sich mit dem herzn vnd leiwcht mit
den werchn von der hab die im
got öuchn hat/ vnd semer sam wirt
in den segn/ das ist in gemainsamchait
geistleichs vnd weltleichs guts/ dauit

Dectina a malo et fac bonum et in
habita in seculum seculi/ also spri

Cher von vbel/ das ist behalt gots
gepot/ vnd tue gut das ist parmherz
chait vnd wan in der welt/ das ist
so lebst du ewichleich in dem himl
reich/ dauit spricht für pas also

Quia dns amat iudicium et non
derelinquet scos suos in eternum conseruabit/

Wann unser herr hat gerecht lieb
das ist die werich der gerechtichait
die got geporen hat Zetim Er öbet
sam heilign nicht/ das ist die an heili
gen werichn stet peleibn/ die werdent
die ewichait behalten/ das ist in den
ewigen freuden/ vnd recht als die
gerechtn die ewigi freud pesitzent/
also werdent die vm rechten ewich
leich gemartert/ dauit spracht also

Iniusti punient et semen impio
rum

Die vngerechten werdent gepüzt
in der ewign mart vnd der vngetten
sam öuebt/ das ist die der vngetten
werich volpringent/ dauit spricht

Iusti autem hereditabunt terram et
inhabitabunt in sempiternum

Wer die gerechten die werdent
das ch reich erbiund/ das ist das himl
reich